



Jahresbericht Vereinsjahr 2021/ 2022

1. Jahresprogramm

4. September 2021: Generalversammlung Restaurant Krone Lommis

Freude herrscht. Die stattliche Zahl von 40 Weinfreundinnen und Weinfreunde fanden sich in Lommis, im schönen Lauchetal ein. Im Garten des Restaurants Krone liess es sich bei prächtigem Spätsommerwetter gemütlich einstimmen mit dem Müller-Thurgau von Herbert Roth. Die Jahresversammlung ging geschmeidig über die Bühne und das ansprechende Jahresprogramm und die dreitägige Reise ins Waadtland verspricht zu einem fulminanten Höhepunkt im 2022 zu werden. Der Applaus galt dem Vorstand für die gute Führung des Vereins. Herbert Roth präsentierte nach der Versammlung seine Wygärtler Weine. Sein Rebberg gedeiht am Fuss des Immenbergs, dem höchstgelegenen Weinberg des Kantons Thurgau. Für jeden Geschmack hatte er einen Wein bereit und stellte damit die interessierten Weinfreunde zufrieden. Zum Abschluss genossen wir im Restaurant Krone in sehr stimmiger und gemütlicher Runde das von Andrew Hodgson zubereitete leckere Festmahl. Ein wahrer Gaumenschmaus und bereits war GV 2021 Geschichte. Nun freuen wir uns auf das kommende Vereinsjahr.

Organisator: Thomas Greminger

20. November 2021: Bulgarien

Nachdem wir im November 2020 leider kurzfristig von Corona ausgebremst wurden, konnte unser Abend mit bulgarischen Weinen endlich nachgeholt werden. Wer kennt schon Bulgarien geschweige denn dessen Weine. So freute sich der Vorstand, dass sich 28 Weinfreundinnen und Weinfreunde auf seine Nase verliessen, und sich bei einem feinen Nachtessen aus der Küche des Gasthofs Eisenbahn acht bisher völlig unbekannte Weine von Präsentator und Inhaber der Weinhandlung B!Vino GmbH, Daniel Rutishauser, vorstellen liessen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Bereits der Brut de Blanc aus Chardonnay zum Apéro fand regen Zuspruch. Danach folgten ein eher verhaltener weisser Blend und ein sehr interessanter, trinkiger und dem Gewürztraminer ähnlicher Tamyanka. Aus roten Trauben gab es dann einen Gamza, einen Mavrud, einen Melnik sowie einen Rubin. Sämtliche roten wiesen eher prägnantes Tannin auf und wussten somit mehr zum Essen zu gefallen. Ein danach als Zugabe von Daniel Rutishauser offerierter weiterer etwas weicherer Mavrud, die rote Parade-sorte aus Bulgarien, kam jedoch sehr gut an und ebenso der aus Mavrud hergestellte rote Dessertwein zur feinen Schokoladenvariation. Zusammengefasst verbrachten wir einen weiteren interessanten, genussvollen und stimmigen Weinabend mit einem feinen Menu und aufmerksamem Service im Gasthof Eisenbahn. Sehr interessant war auch die Präsentation von Daniel Rutishauser über das Land und die Leute in Bulgarien und dessen Weinbau.

Organisator: Ruedi Wellauer

19. Februar 2022: Reto's und Ruedi's Passion

Mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die diesjährige Passion von Reto und Ruedi im Gasthaus Bahnhof in Berg äusserst gut besucht. Der Anlass wurde von Reto

wiederum wie gewohnt perfekt vorbereitet und organisiert. Die Weine und das Essen waren gut, die Stimmung von Beginn weg gelöst. Bei der Bestimmung der Weine wurde rege diskutiert und munter drauflos geraten. Von der in früheren Jahren eher vorherrschenden Zurückhaltung oder gar Angst vor einer falschen Antwort war an diesem Abend nichts zu spüren. Das galt auch für den Weinkonsum, wurden doch stolze 50 Flaschen getrunken. Dieses Anlassformat lechzt förmlich nach einer Wiederholung in zwei Jahren.
Organisatoren: Reto Schweizer / Ruedi Wellauer

18. März 2022: Ribera del Duero

Bei der Festlegung für das Datum dieses ins reguläre Jahresprogramm eingeschobenen Anlasses funkte uns Corona das letzte Mal dazwischen. Der Abend war mit mehr als vierzig Teilnehmern überaus gut besucht und fand zum ersten Mal im neu renovierten und unter neuer Führung stehenden Trauben in Weinfeldern statt. Der bekannte Weinfachmann und Journalist, David Schwarzwälder, präsentierte uns mit grossem Detailwissen zu Geografie der Ribera del Duero und den einzelnen Weingütern insgesamt ein Dutzend Weine aus dieser aufstrebenden und sich in aller Munde befindenden Weinregion. Tempranillos sind trocken und haben reichlich Tannin, das war für die einen etwas ungewohnt, aber sicher die zentrale Erkenntnis. Und eingeschenkt wurde nicht zu knapp, was am Schluss dann zu einzelnen schweren Beinen führte. Das Essen war gut, aber nicht üppig. Beim Apéro hätte es etwas mehr sein dürfen. Die Bedienung war freundlich und aufmerksam und auch das anschliessende präsidiale Feedback zum gesamten Abend wurde vom Geschäftsleiter, Thomas Schenk, positiv aufgenommen, weshalb aus Sicht des Vorstands der Trauben auch in seinem neuen Format unser Stammlokal bleiben soll.
Organisator: Ruedi Wellauer

2. April 2022: Spanien

Auch zu diesem Abend, der nur zwei Wochen später wiederum mit spanischen Weinen stattfand, trafen sich schliesslich mehr als vierzig gut gelaunte Weinfreunde nach vielen Jahren wieder einmal im Seehotel Schiff in Mannenbach. Der bei uns bereits von einer Degustation mit südfranzösischen Weinen bekannte Weinfachmann Thomas Meier vom Felsenkeller in Schaffhausen präsentierte uns insgesamt acht feine Weine. Diesmal ging es vor allem darum, die Breite des Sortenspiegels von Spanien und die verschiedenen Terroirs und Ausbauethoden zu zeigen. Auch von der Aromatik her gab es interessante Entdeckungen. Der Service war gut und aufmerksam. Beim Einschenken wurde nicht gespart, aber zum Glück alles getrunken. Die Qualität des Essens war eher durchschnittlich, was aber vielleicht auch am anspruchsvollen Gaumen des Schreibenden lag. Insgesamt darf auch dieser Abend als stimmig und gelungen bezeichnet werden und Organisator, Peter Hofmann, war sichtlich froh und erleichtert, dass er nach zweimaliger Verschiebung wegen Corona schliesslich doch noch stattfinden konnte.
Organisatoren: Peter Hofmann / Ruedi Wellauer

19. bis 21. Mai 2022: Weinreise Waadt

Als absoluter Höhepunkt unseres diesjährigen Vereinsjahres wird unsere dreitägige Weinreise in den Kanton Waadt in die Geschichte eingehen. Von Reto Schweizer und Köbi Kurz minutiös und bis ins kleinste Detail geplant und perfekt durchgeführt, bot sie schliesslich alles, was die 37 Weinfreundinnen und Weinfreunde sich wünschen und erdenken konnten, als sie vollzählig und erwartungsvoll im Car von Frauenfeld gen Westen fuhren. Bereits der erste Halt mit Kaffee und Museumsbesuch am Hauptsitz der Firma Jura in Niederbuchsitten war interessant und stimmig und danach wurde laufend noch ein Genuss- und Gemütlichkeitsscheit draufgelegt von Reto und Köbi. Der feine Zmittag in der lauschigen Pergola in Sugiez am Murtensee mit einer kleinen und genussvollen Degustation war dann die erste gelungene weinige Station. Danach ging es zu Chrchon in Echichens bzw. der La Cote mit Aussicht auf den schönen Genfersee. Weiter ging es ins Lavaux in unser schönes Hotel in Jongny oberhalb Montreux im Lavaux mit einem Nachtessen mit heimischen Weinen. Der

zweite Tag begann nach einem Frühstück auf der sonnigen Hotel-Terrasse bei bester Aussicht nicht minder interessant mit einer spannenden Führung durch das Chaplin World in Montreux. Danach folgte der Besuch im «Bahnhofbuffet» von Grandvaux. Gute Gastgeber, feine Weine, feines Essen und zum Abschluss bereits satt aber mit noch einem bisschen Platz im Magen, eine leckerleichte selbstgemachte Crèmeschnitte, was will man mehr. Am Nachmittag folgten nach einer Degustation bei der Familie Joly in Grandvaux zwei weitere Highlights mit der Fahrt im Lavaux-Express durch den Rebberg und den anschliessenden Besuch im Vinorama in Rivaz, wo unsere Gaumen nochmals ausgiebig mit Wein und kalten Platten verwöhnt wurden. Der dritte und leider bereits wieder unser Heimreisetag führte uns dann in die Cotes de L'Orbe, das am wenigsten bekannte Weingebiet im Kanton Waadt. Was uns dort in einer zum Degustationslokal ausgebauten Scheune kulinarisch geboten wurde, war kaum zu toppen. Weiter ging es zu einer letzten Führung mit anschliessender Degu in der Cave de Viticulteurs de Bonvillars bereits wieder auf der Höhe des Neuenburgersee. Der letzte Stopp in Wangen an der Aare mit einem Zvieriplättli und zwei Weinen beseitigte dann den letzten Rest von Hunger und Durst bevor die Reisegesellschaft bestens gelaunt und zufrieden, aber sichtlich müde und froh um den bevorstehenden Sonntag zum Ausruhen wieder in Frauenfeld eintraf. Reto und Köbi ihr habt uns bereits mit eurer ersten Reise eine sensationelle Fortsetzung unser langjährigen Reisetradition geschenkt. Sie wird uns in allerbesten Erinnerung bleiben und wir freuen uns bereits und sind sehr gespannt auf eine Fortsetzung in hoffentlich zwei Jahren.

Organisatoren: Reto Schweizer / Jakob Köbi Kurz

2. Juli 2022: Besuch in Reben Weingut Markus Held, Boltshausen

28 Weinfreundinnen und Weinfreunden besuchten schliesslich Markus und Priska Held in Boltshausen und genossen dort unseren traditionellen Schlusspunkt im Jahresprogramm. Wir wurden von Markus Held sehr gastfreundlich und herzlich begrüsst und durften zum Start ein Glas seines neu kreierten Schaumweins «Held oder Heldin» geniessen. Danach machte nahm er uns mit auf einen längeren Weg durch seine Reben, wo er uns lebhaft und mit viel Herzblut und Bodenständigkeit allerlei zu seinem Betrieb erzählte. Den Abschluss bildete zurück auf seinem Hof eine Degustation seiner Weine und der Genuss von sehr währschaftigen kalten Platten. Während die einen dann satt und gut gelaunt den Heimweg antraten, höckelten die anderen bei guter und fröhlicher Stimmung noch etwas länger als geplant zusammen. Und so reihte sich auch der diesjährige Besuch der Thurgauer Weinfreunde in den Reben ein in eine Reihe von beliebten und erfolgreichen Vereinsanlässen mit Genussgarantie und Bodenverbundenheit, die langsam aber sicher zum Geheimtyp wird.

Organisator: Reto Schweizer

Training Coupe ANAV, Stamm im Isebähkli

Nachdem seit Ende 2020 wegen Corona keine Trainings mehr stattfinden konnten, ist im Juni 2022 in Mendrisio die von 2021 ins 2022 verschobene Coupe ANAV über die Bühne gegangen. Die Wiederaufnahme dieser interessanten Trainings nicht nur für Coupe ANAV Teilnehmer zu gegebener Zeit ist geplant, schliesslich wollen ja auch unsere Nasen und Gaumen regelmässig trainiert sein.

2. Vorstand

2.1 Personelle Zusammensetzung

Ruedi Wellauer	Präsident
Reto Schweizer	Vizepräsident und Webmaster
Peter Hofmann	Aktuar
Thomas Greminger	Sekretär
Tanja Schweizer	Kassierin
Heinz Belz	Rechnungsrevisor

2.2 Aktivitäten

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen. An der Sitzung vom 2. Dezember 2021 haben wir das Protokoll der GV vom 4. September 2021 in der Krone Lommis abgenommen, machten einen Ausblick auf die kommenden Anlässe und sammelten erste Ideen für unser Programm im kommenden Vereinsjahr. Am 3. März 2022 feilten weiter an unserem Jahresprogramm 2022-2023 und bekamen bei Ruedi Wellauer anschliessend noch einen feinen Znacht und ein paar gute Schlucke. Am 4. August 2022 schliesslich besprachen wir unter anderem die Details für unsere GV vom 17. September 2022 im Zehntenkeller in Hüttwilen.

An dieser Stelle ist es mir wiederum ein ausgesprochenes Bedürfnis, für die sehr gute und engagierte Mitarbeit in freundschaftlicher Atmosphäre in unserem Vorstand zu danken. Tanja, Thomas, Reto und Peter ihr macht einen tollen Job. Es macht Freude und Spass mit euch zusammenzuarbeiten und ich freue mich auf ein weiteres spannendes Vereinsjahr mit euch.

3. Mitgliederbestand

Unser Mitgliederbestand ist im vergangenen Jahr trotz vier Neueintritten leider wieder geschrumpft von 78 auf 70. Der Vorstand hat sie in den Verein aufgenommen. Es sind dies Ruth Holck, Hans-Peter und Ruth Höhener, Peter Oberhänsli und Sandra Thür sowie Roland und Andrea Hug. Zusätzlich haben sich mit Patrik Greminger und Natalie Jost zwei Einzelmitgliedschaften in Paarmitgliedschaften verwandelt. Ausgetreten sind Claude und Cilia Besancon, Markus und Ursula Broger, Julian Schiess, René und Myriam Schiess, Jürg und Olivia Langer, Margrit und Walter Bösiger, Brigitt und Othmar Lampert, Martin und Susanna Müller, Hedy und Kurt Leutenegger, Sabrina Räss, Daniela und Markus Müller sowie Sandra Uehli.

Der Vorstand wird weiterhin gefordert sein, neue Mitglieder zu finden. Wir sind dabei auch auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen.

4. ANAV

Bei der ANAV hat inzwischen Urs Goetschi ehemals Präsident der Solothurner Weinfreunde das Präsidium von Jean-Claude Hofstetter übernommen. Er leitete seine erste Delegiertenversammlung am 18. Juni 2022 in Mendrisio. Im Anschluss daran fand die Coupe ANAV statt, wo unser Team Thurgau 1 mit Ruedi Wellauer, Reto Schweizer und Peter Hofmann nach Bronze im 2017 in Thun und Silber im 2019 in Murten mit grossem Abstand Gold gewann und Ehre für die Thurgauer Weinfreunde einlegte.

Ruedi Wellauer, Präsident